Ein neuer

Milliner Stohr

In der City Allentaun.

Dort reiten und fahren wir auch Alle hin,
Denn da kann man am wohlfeilsten kaufen,
Es ist zwar für die Pferde ein harter „Trieb."
Doch nach den Bargains mögen sie schnaufen.

Eine gründöse Frühjahrs-Eröffnung am Samstag den 6ten April.

Mrs. Citghman W. Krämer,

Macht den Ladies von Allentaun und der umliegenden Gegend ehrerbietigst bekannt, daß sie das Gebäude No. 15, Ost Hamilton Straße, nächste Thüre zu Mosser's Apotheke bezogen hat—allwo eröffnet ward am 6ten April ein wunderschönes

Milliner Etablisement,

und allwo die meist elegantesten Styles von Milliner-Waaren, als:

Bonnets,
Hüten,
Bänder,
Velvets,
Crapes,
Blumen.
Kopfdreßen,
Veils, u. s. w.

so wie alle Arten von

Dreß-Trimmings

erhalten werden können—und zwar an den allerniedrigsten Preisen.

Sie hat die Dienste der Mrs. Idler, von Philadelphia, anerkannt in jener City wegen ihrer langen Verbindung mit einem der meist modigsten Etablisements an der Chesnut Straße, als eine Vorgängerin der „Fäschions" geschätzt, und ist daher völlig überzeugt daß sie vollkommene Zufriedenheit geben kann—und dies in allen Hinsichten.—Die genannte Dame nahm Antheil in der Auswahl und in den Einkäufen der Güter, welche Auswahl man finden wird

Das reichste und verschiedenartigste Assortement,

von Güter, schicklich für alle Geschmacke, in sich schließt, das je dem Publikum dieser City zum Anschau oder zum Verkauf angeboten wurde.

Sie ladet die Damen ein ihre so herrlichen und geschmackvollen Güter und Styles zu examiniren, wo sie sich dann bald selbst überzeugen werden, wo der rechte Ort zum Kaufen ist—und der ist No. 15, Ost-Hamilton Straße.

☞Die spätesten „Fäschions" sobald sie ausgefertigt sind, werden stets von dem Hause erhalten, mit welcher Mrs. Idler in Verbindung gestanden hat.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Bleichen und dem Trimmen der Bonnets geschenkt.

Den Großen und Kleinen den Alten und Jungen,
Ist jetzt eine freudige Botschaft erklungen:
Die Billigkeit die einstens so köstlich und rar,
Ist jetzt ja für Alle frei—und bietet sich dar.

Mrs. T. W. Krämer.

April 2 1867 nqbv

Damen rufet an und sehet.

Soeben eröffnet,

Einen Milliner-Stohr—alles darin modig, neu und frisch.

Die Unterzeichnete wollte ehrerbietigst die Damen von Allentaun und der Umgegend benachrichtigen, daß sie soeben einen sorgfältig ausgewählten und schönen

Stock Milliner-Güter,

und zwar von den verbesserten Patterns und Styles eröffnet hat—und sie invitirt.

Die spezielle Aufmerksamkeit,

von Kunden in diesem Fache—indem sie versichert fühlt, daß kein größeres und mehr gewünschteres Assortement von

Bonnets, Hüten, Dreßkappen, Ruches, Blumen, Bänder, Hoods, u. s. w.,

außerhalb den Cities gefunden werden kann—und dabei an mehr billigen Preißen—denn sie ist fest entschlossen alles nach dem

Kleinen Profit-System,

zu verkaufen.—Sie hat eine genaue Kenntniß des Geschäfts und stellt keine als die besten Milliners an—und so ist sie willig alle Artikel zu warrantiren, das zu sein, für was sie representirt werden.

Trauer-Bonnets.

Diesem Zweig wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um dieselbe auf die kürzeste Anzeige und nach Versprechen in Bereitschaft zu haben. Sie hält gleichfalls auf Hand, ein vollständiges Assortement von

Notions und Ladies Fäncy-Güter,

von allen Verschiedenheiten die gewöhnlich in einem Fäncy Stohr gefunden werden, und zwar

An herabgesetzten Preißen.

☞Alte Bonnets werden gesäubert, verändert und gepreßt nach den neuesten Styles und dies in kurzer Zeit und an annehmbaren Preißen.

☞Land-Milliners werden an Philadelphia Preißen mit Güter versehen.

Mrs. Charles Dorney,

Nächste Thüre zu Hagenbuchs Gasthaus.

April 2. 1867 nqbv

Allentaun Buchstohr

31 West Hamilton Straße,

zum

Schilde der goldenen Feder.

Beim Groß- und Klein-Verkauf alle Arten von

Englischen und Deutschen Bücher,

Schulbücher,
Blänkbücher,
Schreibmaterialien,
Gold Federn,
Pictures,
Albums, u. s. w., u. s. w.

Gleichfalls:

Schreib-, Pack-, Fenster- und Wand-Papier, Pocket-Bücher, Reise-Bags, Fäncy-Güter, u. s. w.

E. Moß.

April 2, 1867. nq3M

Das Frühjahr ist da!

Und mit dem Frühjahr
ist gekommen
Ein großer und sorgfältig ausgewählter
Stock von

Hüten, Kappen u. Schäker Hoods.

Von den letzterschienenen Styles und Fäshions, und zwar an dem Stohr von

Anewalt & Bruder,

No. 25, West-Hamilton Straße, der City Allentaun.

Zu den jungen Herren:

Haben wir zu sagen: Rufet an und betrachtet die berühmte Styles, die für Euch zubereitet sind, solche als die

Jarome, Jockey, International Broadway,

und in Wahrheit alle Arten auf welche wir so weit unsere Hände legen konnten—und werden zu dem Departement addiren, so schnell als sie gemacht werden und an Preisen welche aller Competition trotz bieten.

Zu solchen im mittleren Alter

Wollen wir sagen: Daß unser Departementen in unsrer Art Güter groß und vollständig ist.—Niemand kann fehlen einen guten „Fit" zu bekommen, so wie die Styles die Befriedigung geben—und die Preise, sind „nur ein Gesang" gegen denjenigen wie sie früher waren.

Zu unsern älteren Herren

Haben wir zu sagen: Daß wir gerade die Güter haben die Euch gefallen und froh fühlen machen—3 tief, 4 tief und 5 tief, mit allen Breiten, von Randan und an niederen Preisen.—Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Zu unserer Jugend

Haben wir zu sagen: Daß wir das meist vollständigste Assortement für sie haben, daß noch je dem Publikum angeboten wurde.—Wir können Euch befriedigen in Eurem Geschmack, und können Euch herrliche „Fits" in allen Arten von

Hüten in Stroh, Braids, Nitre, Fur, Woll, Sarony,

und kurz in allen Arten die verfertigt werden, zukommen laßen.—Gibt uns einen Anspruch, junge Männer.

Für die Kinder

Haben wir einen sehr hübschen Vorrath, und werden dieselben wohlfeil verkaufen.

Vergeßet nicht anzurufen.

Sehr dankbar für die Kundschaft welche wir ehedem genoßen haben, hoffen wir daß Ihr es in Eurem Intereßen finden werdet, dieselbe fortzusetzen.

Haltet es im Gedächtniß—denn unser Motto ist: „Wir laßen uns durchaus von Niemand unterverkaufen, einerlei ob außer- oder innerhalb den Cities."

No. 25 West-Hamilton-Straße, in der City Allentaun, ist der Platz, gerade gegenüber dem Hartewaaren-Stohr der Firma von M. S. Young und Co., wo Ihr diesen aufgezeichneten Stock von Hüten findet—und zwar bei

Anewalt und Bruder.

April 9. 1867 nq13

Bauern sehet hieher!

Der Spiral

Pferde-Heu-Ablader!

Die Unterzeichneten machen achtungsvolle Anzeige an das Publikum, daß ein Patent erlaubt worden ist an Heinrich Neumeyer von Millerstaun, Lecha Caunty, für einem

Spiral-Pferde-Heu-Ablader.

Derselbe ist hinsichtlich von Bequemlichkeit und Wirksamkeit durchaus nicht von irgend einem anderen Instrument im Gebrauch, für Heu abzuladen, zu übertreffen.

Auf Bestellungen oder Ansprüche werden sie diese Instrumente sogleich verfertigen.

Kein Bauer kann mit dem gewünschten Erfolge mit andern sich gleichstellen, außer er hat eines dieser Instrumente.

☞Staats- und Caunty-Rechte zum Verkauf.

☞Man addreßire, nach dem Macungie, Lecha Caunty, Pa., Postamt, an einen der Unterzeichneten.

Heinrich Neumeyer,
Samuel R. Rittenhaus.

April 9. 1867 nq3M

Allentaun

Collegiate Institute.

Ehrw. F. A. Mühlenberg, A. M., Präsident (erwählt)

Ehrw. E. J. Koons, A. M., Vice-Präsident, und Professor von Mathematics.

Ehrw. W. R. Hofford, A. M., Professor von alten Sprachen.

Ehrw. S. Philips, A. M., Professor von Rhetorik und Elocution u. s. w.

J. H. Brown, Lehrer.

Miß A. Merriam, Principal des weiblichen Departements.

Das Board der Trustles macht bekannt, daß es am 4ten April die ganze Controlle dieses Institats übernommen hat und daß späterhin dasselbe durch sie verwaltet werden wird.—Das regelmäßige Viertel beginnt am 11ten April, eine Gelegenheit darbietend, um sich die Vortheile des Instituts für ein ganzes volles Viertel zuzueignen.

Bedingungen.

Primary Departement, per Viertel von 10 Wochen, $5, einschließend Elementary Englisch und Vocal-Musik.

Vorbereitendes Departement, per Viertel von 10 Wochen, $6, einschließend das gewöhnliche Englisch, Elementary Latin und Vocal Musik.

Akademisches Departement, per Viertel von 10 Wochen, $8, einschließend das höhere Englisch, Elementary, Greek, Latin durch Virgil, Deutsch French und Vocal-Musik.

College Departement, per Viertel von 10 Wochen, $10, einschließend College Studiums im Allgemeinen.—Bezahlung im Voraus.

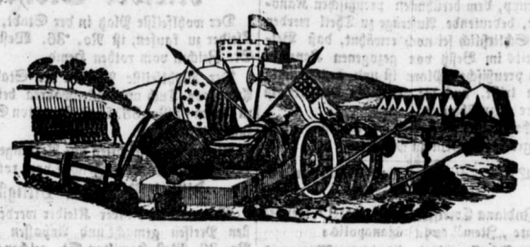
Kostgeld, Waschen und Licht $50,00.

Für weitere Besonderheiten rufe man an bei dem Ehrw. E. J. Koons, in dem College-Gebäude.

April 9. 1867 nq3m

Blanks for sale here.

Bringt die Kanonen und Waffen heraus!



Ja laßt es krachen und blitzen, laßt es schallen über die Umgegend daß die

Stadt Allentaun jetzt

Eine City ist,

und daß die Bürger dieser City sich nie dahinten finden lassen—aber

E. S. SCHEIMER & CO.

Nachfolger von den Gebrüder Scheimer und Edward Ruhe, sind immer die ersten in der vordersten Linie—und werden die zwei ältesten Stohrs

In der ganzen City fortsetzen.

Sie können billigere Waaren kaufen und natürlicher Weise können auch wieder billiger verkaufen als irgend ein anderer Stohr, in dem sie direkt von den

Manufakturisten und Importeuren kaufen.

Ihr findet da Trockenwaaren, Grozerien, Quienswaaren, Carpets und Oeltuch, u. s. w., wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in ganz Pennsylvanien — alles gekauft für Bargeld an den möglichst niedersten Preisen, und ausgewählt mit der **größten Sorgfalt und Economie.** Wir geben den Vortheil von unsern selbst-aufopfernden Einkäufen zu allen Denjenigen welche uns mit ihrer Kundschaft beehren mögen. Wir sind vollständig eingerichtet mit Haushaltungs-Güter für solche die sich erst neulich verheirathet haben und sich für die Haushaltung vorbereiten—so wie gleichfalls für Diejenigen welche Zusätze machen wollen oder deren Artikel schon durch Gebrauch abgenützt sein mögen, solche als

Scheetings, Tickings, Checks, Tischtücher, Blankets, Marsaile Quilts, Federn, Quienswaaren, u. s. w., so wie eine unendliche Verschiedenheit von Schawls, Sacguls und Sacguling, Ladies Dreß-Güter — unübertreffliche plaine und figurirter schwarzer Seide — farbige plaine und figurirte und Repp-Seide. Ein ausgezeichnetes Assortement von

Sommer Fäncy Dreß-Güter,

Gleichfalls eine große Verschiedenheit von Kattune, Flannels, Ginghams, Tuch, Cassimeres, Tweeds, Kentucky Jeans, u. s. w., Cärpets und Oel Tuch, den berühmten Crosby's besten Englischen Brussels-Carpet,

Amerikanischer Brussels,

Den berühmten Hartford und Lowell Dreiplei, Extra superfein All-Woll Ingrain, Union Ingrain, Gang und Stiegen Cärpets, Land Lumpen Cärpets, so wie Druggets und Matting, Rugs, Matts, u. s. w.

Gleichfalls Oeltuch von allen Breiten,

Ebenfalls. — Fensterblenden und Curtains, in großer Verschiedenheit.

☞Ein Thaler erspart ist ein Thaler gemacht. Wir wollen es zu Eurem Vortheil machen, wenn ihr Eure Güter kauft von

E. S. SCHEIMER & CO.

A. G. Reninger,
E. S. Scheimer,
H. S. Scheimer,
A. S. Scheimer.

No. 5 und 7 West Hamilton Straße,
Allentaun City, Pa.

April 2, 1867.—nqbv

Phaon A. Semmel,

Kutschenmacher in Sägersville, Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden, so wie dem geehrten Publikum überhaupt, anzuzeigen, daß er das

Kutschenmacher-Geschäft,

noch immer an seinem alten Standplatze, in Sägersville, Lecha Caunty betreibt, und zwar jetzt großartiger als je.—Er verfertigt Alle Arten von

Carriagen u. leichten Spazierwägen von allen Benennungen,

so wie auch Truck-Wägen, und hält auch alle diese Artikel zum Verkauf auf Hand.—Er verfertigt von den allerfeinsten Lust-Wägen die noch je in dieser Gegend dem Publikum vor Augen kamen—auf Verlangen macht er dieselbe auch schwerer—gerade nach dem Geschmack seiner Kunden.

Er ist stolz hier sagen zu können, daß er keine als von den allerbesten und geschicktesten Arbeiter im Caunty angestallt hat, und daher spricht er gut für jeden Artikel der seine Werkstätte verläßt.—Ferner ist es allbereits bekannt daß er nur die allerbesten Materialien aufarbeiten läßt—von Kitt ist hier keine Rede—und in allen dem obengesagten ist keine Prahlerei und kein Humbug, wie sich jeder selbst überzeugen kann, wenn er bei ihm anruft und seine Arbeit besieht.—Auch bemerkt er noch, daß er seine Arbeiten so wohlfeil und auch etwas wohlfeiler ablaßen kann, als irgend ein anderer Kutschenmacher in diesem und den angränzenden Caunties.—Es ist dies zwar viel gesagt, aber er hat Ursache dies zu sagen—welche Ursachen, er einem jeden seiner Kunden zwischen 4 Augen sagen will—weil es doch auch die Nichtkunden nicht wißen brauchen.

Flick-Arbeit, versteht er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, und bittet um eine Fortdauer derselben, welche er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und nur geringen Forderungen, noch um Vieles zu erweitern gedenkt.

Phaon A. Semmel.

Februar 26. 1867. nq3M

Doctor Hall's

unfehlbares Haar-Erhaltungs-Mittel.

Dieses Mittel hat sich immer unfehlbar bewiesen, das Ausfallen der Haare zu verhindern, und sogar die Haarenwurzeln so zu stärken, daß wieder neue Haare wachsen, an Plätzen, wo vorher solche ausgefallen sind. Ebenso schätzbar ist es zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe der Haare, wenn dieselben vorher grau geworden sind. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Eisen-Waaren

in großer Auswahl, bestehend aus: Messern und Gabeln, Sackmessern, Löffeln, Kaffeemühlen, Lichterstöcken, Lampen, Fleischsägen, Schaufeln, Mistgabeln, Arten, Beilen, Bohren, und vielen andern Artikeln für Bauern und Haushaltungen noth wendig. Zu haben bei

J. B. Moser.

An Bauern!

Sehet hierher! — Sehet hierher!

Nehmet Notiz,

daß

W. W. Powell und Sohn

wieder das Feld für das Jahr 1867 mit ihrer großen Auswahl von unübertroffenen Ackerbau-Geräthen betreten haben. Darunter befindet sich der weltberühmte „Buckeye-Mäher und Erndter," welcher das erste und höchste Prämium bei den pennsylvanischen Staats-Ausstellungen in den Jahren 1863, '64 '65 und '66 empfing und den größten, je für einen „Mäher u. Erndter" ausgebotenen Preis gewann, nämlich eine große goldene Medaille, $5,000 werth, und während des letzten Sommers von der New-Yorker Legislatur für die beste, dauerhafteste u. am leichtesten zu handhabende Maschine ausgestellt. Es waren 78 verschiedene Maschinen als Mitbewerber vorhanden, als sein der „Buckeye" trug leicht den Sieg davon. Das Committee sagt in seinem Berichte: „Wir haben die Medaille dem „Buckeye" aus dem Grunde zuerkannt, weil derselbe am Besten gegen Unfälle gesichert ist, durch sein Triebwerk sich ausgezeichnet jede geht im Gebrauche befindliche Maschine überdauert, kein „Seiten Dräft" hat, wegen seiner doppelgelenkigen „Felding Bar" den Vorzug besitzt und in jeder Hinsicht sich nicht übertreffen läßt.

Wir haben diese Maschinen bei verschiedenen Größen und Preisen, um großen und kleinen Bauereien zu entsprechen, und halten fortwährend alle Reparaturstücke an Hand, so daß die Bauern nicht zu warten brauchen um ein Stück anfertigen zu lassen, sondern es kann die Reparatur unverzüglich vorgenommen werden.

Der „Buckeye" für dieses Jahr wurde durch die Beifügung einer losen Zunge und die Hebung und Niederlassung der Messer, wenn in Bewegung, bedeutend verbesert, welche Vortheile dem Bauer von großem Nutzen sein werden.

Auch sind wir im Stande, irgend einen im Gebrauche befindlichen „Buckeye" auf die kürzeste Notiz mit dem „Drop per Attachment" zu versehen.

Auch halten wir fortwährend zum Verkaufe alle Sorten von Ackerbau-Geräthen, als: Den Raritan Mäher und Erndter; den Weld's Mäher; Weed's Preis-Grasmäher, welcher seines Gleichen sucht; Pferde-Gewalten und Dreschmaschinen; Getraide-Drills; Pferde-Heurechen; Heu Elevators; Welschkornschäler; Cultivators; Zugriemen; Cultivator-Zähne von ausgezeichnetem Muster; Klee-Hülser; Beidler's berühmten Pflug sowie jedes andere Ding welches auf einer gutregulirten Bauerei nöthig ist.

Bauern werden es in ihrem Interesse finden, ihre Maschinen bei uns zu kaufen, da wir blos die besten halten und dafür garantiren, daß jede Maschine gerade das ist wofür sie ausgegeben wird.

Wir besitzen das ausschließliche Recht auf die obigen Mäher und Erndter für die Counties Lecha, Northampton, Carbon und Monroe, einen Theil von Berks und einen Theil von Bucks und werden uns bemühen dieses Jahr den Begehr zu befriedigen, welchem wir zuvor nicht entsprechen konnten.

Auch kaufen und verkaufen wir noch immer alle Sorten von Sämereien, als Klee, Thimothy, Grass Flachs &c.

W. W. Powell und Sohn.

No. 82, West-Hamilton-Straße, Allentown.

März 19, 1867 nqbv

Helmbold's

Buchu Extract

Helmbold's Buchu.
Helmbold's Buchu.
Helmbold's Buchu.

Das einzig bekannte Mittel gegen

HARNRUHR

Krankheiten des Blasenhalses, Nierenentzündung, Blasen Catarrh, Stricturen oder schmerzhaftes Wasserlassen.

Für diese Krankheiten ist es ein zuverlässiges Cardinalmittel und kann nicht genug gepriesen werden.

Bist du mit derartigen störenden Schmerzen behaftet im Rücken oder in den Hüften? Täglich ein Theelöffel von Helmbolds Buchu wird dich heilen.

Aerzte und Andere

mögen gefälligst Notiz nehmen:

Ich mache kein Geheimniß aus den Bestandtheilen.—Helmbolds Buchu Extract besteht aus Buchu, Cubeben und Wachholderbeeren, die mit der größten Sorgfalt ausgelesen sind und zubereitet nach den Regeln der Pharmacie und Chemis.

Diese Bestandtheile sind als die wirksamsten Diuretica bekannt.

Ein Diuriticum

ist ein Mittel welches auf die Nieren wirkt.

Helmbold's Buchu Extract

wirkt vorzüglich, ist angenehm für Geschmack und Geruch, frei von allen schädlichen Eigenschaften und schnell in seiner Wirkung.

Zur Genugthuung aller

steht die medicinische Erläuterung über Buchu in der Vereinigten Staaten Phörmacopoe:

Buchu: Der Geruch ist stark und einigermaßen aromatisch, der Geschmack ist bitterlich, dem Minzgeschmacke ähnlich. Es wird vorzugsweise bei Leiden der Harnorgane, Harngries, chronischen Blasen-Catarrh, krankhafte Affection der Blase und Harnröhre, Krankheiten der Vorsteherdrüse, zurückgehaltenes oder unvollständiges Wallerlassen, herbeigeführt durch einen Verlust der Spannkraft, außerdem bei Dyspepsie, Chronischen Rheumatismus, Hautaffectionen und Wassersucht.

Zur weiteren Belehrung

siehe Professor Dewees ausgezeichnetes Werk über ärztliche Praxis.

Siehe Beobachtungen gemacht von Dr. Physic zu Philadelphia.

Siehe all und jedes bedeutende Werk über Medizin.

Von dem größten practischen

Chemiker in der Welt.

Ich stehe mit H. J. Helmbold in Verbindung; er besitzt meiner Wohnung gegenüber eine Apotheke und war so erfolgreich in seinem Geschäft, wie keiner seiner Collegen von ihm. Ich habe ein sehr günstiges Urtheil über seinen Charakter und Geschäftsgeist.

Wm. Weightman,
(Firma Powers u. Weightman)
practische Chemiker
Ecke 9te u. Brownstr. Philadelphia.

(Aus dem Phila. Evening Bulletin. 10. März.)

Wir sind erfreut von dem fortwährenden Succeß zu hören, den unser Landsmann der Apotheker, Herr H. J. Helmbold fortwährend in Neu York hat. Seine Apotheke befindet sich neben dem Metropolitan Hotel, ist 28 Fuß lang, 230 Fuß tief und 5 Stock hoch, es ist ein großartiges Geschäft und spricht sehr zu Gunsten seiner Verlags-Artikel. Er hat auserdem einen Laden und eine Niederlage hier, die ebenfalls Muster ihrer Art sind. Alle seine Medecamente sind

echte Präparate.

Jeder intelligente Mann, der einmal etwas von einem Quacksalber gekauft hat, weiß diese Medicin sehr wohl von sogenannten Patentmedicinen selbst gemachter Doktoren zu unterscheiden, die zu dumm sind, ärztliche Recepte zu schreiben, und viel zu dumm um selbst Medicinen zu verfertigen.

Solche Leute

versuchen auf verschiedene Weise, Verkäufe zu effectuiren, indem sie Theile von Anpreisungen anerkannt guter Medecinen abschreiben und selbstgemachte Certificate hinzufügen.

Die medicinische Wissenschaft steht einfach, rein und majestätisch da, sie hat Thatsachen zur Basis Erfahrung bestätigt ihre Lehren und Wahrheit allein macht sie erhaben.

Ein Wort zur Warnung.

Gesundheit ist sehr wichtig; die Leidenden sollten keine Medicin gebrauchen und kein Mittel, dessen Bestandtheile auch noch andere Personen als die Fabricanten kennen, oder bis sie sich von dem Erfolg desselben hinreichend überzeugt haben.

HELMBOLD'S

echte Präparate.

Flüssiger Buchu Extract,
Flüssiger Sarsaparilla Extract,
Ausgezeichnetes Rosenwaschwasser
bereitet bei

H. T. Helmbold,
etablirt seit 16 Jahren.

Haupt Niederlagen:

Helmbold's Droguen und Chemicalien-Waarenhaus, 594 Broadway Neu York.

Helmbolds medicinisches Depot, 104 Süd Zehnte Straße, Philadelphia, Pa.

☞Zu verkaufen bei allen Apothekern

Nov. 27, 1866. nq13

Franklin Hersch. Aaron Mosser

Jetzt aufgepaßt!

Ja was ist dann da wieder los?

Ei ein funkelnagel neuer

Eisenstore!!!

an Numro

79

An der West-Hamilton Straße in Allentaun.

HERSCH & MOSSER!

Ja diese Herren haben soeben einen Eisen-Waaren Stohr, wie schon angedeutet an

Numro 79

in der West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu George Schneider's Hotel, und dicht bei dem Bauholz-Hof der Herren Hoffman, geöffnet und in demselben ist

Alles Neu,

Alles an seinem Platze—und wird es auch bleiben—nichts verrostet oder beschädigt, und sie nennen ihren Stohr

Den Manufaktur-,

Den Kutschenmacher-,

Den Handwerker-,

Den Bauern-,

und den Stohr aller die Eisenwaaren brauchen. Well es ist dies weislich—aber nun

Leset! Leset!! Leset!!!

Sie haben Alles was gewöhnlich in Eisenwaaren Stohrs gehalten wird.—Alles anzuführen dazu wäre eine Zeitung gewiß zu klein—denn da sind

Bauerei Schellen

Von vorzüglicher Qualität!

Und können gar nicht geboten werden.

denn der Klang ist so rein, so scharf und so zart daß man ihn Meilenweit hört!

Eisen von allen Arten.

Stahl, unübertrefflich.

Alle Artikel die der

Schmied wünscht.

Alle Artikel die der

Bauer verlangt.

Und da sind noch hundert-erlei Artikel, Nessen, Sensen, Heugabeln, Mistgabeln, Farbestoffe, Oel, Glas, Kitt, Whitelead, Carriage Hartwaaren und Trimmings, kurzum Alles was in derartigen Stohrs gehalten wird.

Vergesset aber den Ort

nicht—es ist die nächste Thüre zum

schwarzen Bär!

Sie laden ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen ein, bei ihnen vorzusprechen und sie versprechen daß ihre Waaren hinsichtlich der Qualität und Billigkeit befriedigend sein werden.

Hersch und Mosser.

Allentaun, August 21, 1866. nq13

Alpen Bitters.

Diese Medizin ist zubereitet von den wirksamsten Kräutern und Wurzeln der Schweizer-Gebirgen, und hat sich bisher als unfehlbar bewiesen zur Heilung von Unverdaulichkeiten (Dispepsia,) und allen Krankheiten, welche aus einem leidenden Magen entstehen. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

April 9. 1867.

Carpets!

Carpets! Carpets! Carpets!

John Lerch & Co.,

haben nun offen einen ganz neuen Stock von Carpets, und natürlich viel unter dem regulirenden Preis von Spätjahr und Winter. Sie wollten Achtungsvoll anfragen für die Untersuchung ihrer Güter so wie ihres Stocks

Crogbys-, Tapestre-, Brussels-, Hartford- und Dreiplei Carpets,

(Ja den besten von allen Dreiplei Carpets.)

Hartford ganz eleganten und Extra, so wie eine gute Verschiedenheit von Ingrains für Parlors und Kammern.

Wollene Stiegen-Carpets,
Boden Oel-Tuch,
Haushaltungs-Güter,

im Allgemeinen,

10/4 11/4 12/4 Marseilles Honeycomb,
Lancaster Quilts,
Leinen und Muslin Scheetings,
Kopfkissen-Zügen Muslin,
Wollene, Leinene und Baumwollene Tischtücher,

Ticks und Checks,

Frische Federn von lebenden Gänsen. Hall Elton und Co's., Silberplatirte Tisch, Dessert und Theelöffel,

alle gewarnt für 5 Jahre,

Buttermessern, Tischmessern und Gabeln, Kaffee-Mühlen, Zuber und Butterfäßer.

750 Yards

gerade ein Ballen, von vorzüglichem Russischen Crash an 12½ Cents,

und wartet nicht bis er all fort ist—er ist in allen Hinsichten recht.

Fenster-Blenden,

in griechischen Zeichnungen, Patterns bestellt besonders durch uns selbst—und an weit reduzirten Preisen wie ehedem.

Crockery.

Ein großer Stock Crockery von neuen Patterns und Mustern ist nun offen.

Ein neuer Stock von neuen und frischen Frühjahrs Dreß-Güter.

Herrlicher neuer Kleesamen.

Rufet an und sehet—wir haben noch nie einen mehr vollständigen Stock gehabt—und adverteisen nur was wir gut machen können—und wir können mehr gut machen als wir adverteisen.

John Lerch und Comp.

Bethlehem, März 26, 1867. nqbv

Schwarze Bär Hotel.

In der West-Hamilton-Straße zwischen der 8ten und 9ten Straße, Allentaun, Pennsylvanien.

Moses Schneck, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete, letzthin von dem „Adler Hotel" in Allentaun, wollte ehrerbietigst das reisende Publikum so wie alle andere Menschen darauf aufmerksam machen, daß er obengenannten wohlbekannten Wirthsband, letzthin bewohnt durch Geo. Schneider bezogen, und denselben ausgebessert und neu ausgerüstet hat.

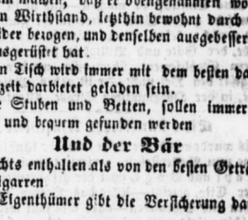
Sein Tisch wird immer mit dem besten das die Jahrezeit darbietet geladen sein.

Die Stuben und Betten, sollen immer nett, sauber und bequem gefunden werden

Und der Bär

soll nichts enthalten als von den besten Getränken und Cigarren

Der Eigenthümer gibt die Versicherung daß der



in einem solchen Charakter gehalten werden soll, welcher den Beifall des Publikums in Anspruch nimmt, und erbittet sich Kundschaft von Lecha und den angränzend Caunties.

Das Haus ist besonders eingerichtet für Bauern wenn sie nach der Stadt kommen. Alle welche an diesem Hotel anhalten, können versichert fühlen, daß sie gutes Essen und gute Betten erhalten.

Die Ställe und Scheds sind die meist ausgedehntesten irgend eines Hotels in Allentaun, auf welche Wahrheit Biehhändler besonders aufmerksam gemacht werden.

Ein pünktlicher und erfahrener Stallknecht hat stets die Aufsicht über die Ställe.

Omnibussen laufen regulär von diesem Hause nach den Riegelbahn Depots.

Moses Schneck.

Februar 12, 1867. nq3M

Soeben eröffnet:

Das neue

Kleider-Emporium

von

Wallict und Nagel,

Ecke von Hamilton und Sechster Straße, Allentaun, Pa., im Gebäude, früher von den Apothekern W. C. Barnes und Co. occupirt.

Ihre Waaren sind neu und umfassen die modernsten Style.

☞Passende Anzüge und billige Preise.

Ueberzeugt, daß sie volle Befriedigung gewähren können, laden sie achtungsvoll das Publikum ein, bei ihnen vorzusprechen.

☞Alle Sorten von Herren-Ausstaffirungs-Artikeln sind beständig an Hand.

April 9. nq—